



Katholische Pfarrei St. Georg, Elgg
Tel. 052 364 24 13, sekretariat@kathelgg.ch

Passions- und Osterzeit 2019



©Ostersymbol, Hongler Kerzen Altstätten

Liebe Pfarreiangehörige

*„Ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist, hat nichts zu befürchten. Seine Blätter bleiben grün, auch in einem trockenen Jahr. Er bringt unablässig seine Früchte. (vgl. Jer 17,8). So beschreibt der Prophet Jeremia einen Menschen, der auf Gott vertraut. Auch wir sind eingeladen, auf Gott zu vertrauen und unsere Wurzeln auszustrecken nach seinem lebendigen Wasser. In der Begegnung mit Menschen und in der Natur, im Gebet und in Feiern, können wir dieses Lebenswasser finden. Das Vergewaltigen der Osterereignisse, in unseren Gottesdiensten, kann uns den Geschmack dieses Wasser erfahren lassen.
Ganz herzlich lade ich sie zur göttlichen Quelle des Lebens ein.*

Martin Pedrazzoli

Sonntag, 14. April, Palmsonntag

10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Martin Pedrazzoli, und der 3. Klasse mit den Katechetinnen, Walburga Lichtleitner und Alice Fricker
Palmweihe, Prozession mit Palmesel, Passionsgeschichte;
Musik: Michael Dieterle, Orgel

Der Brunnen des Lebens wird vergiftet

Jesus reitet auf einer Eselin in Jerusalem ein. Ganz bewusst wählt er kein Pferd, denn er ist kein Kriegsfürst. Er wählt einen Esel, denn mit Eseln kann man nicht in den Kampf ziehen. Sein Einzug in Jerusalem wird zum Symbol des Friedens. Jesus ist die Quelle dieses Friedens, von Mensch zu Mensch und von Gott zu den Menschen. Aus diesem Brunnen haben die Menschen getrunken und sind voller Leben und Freude. Sie jubeln Jesus zu, aber der Brunnen wurde durch die Mächtigen vergiftet. Neid und Habgier, überzogene Erwartungen und Machtgelüste haben das Wasser verdorben. Die Menschen haben davon getrunken und übergossen Jesus mit ihrer Frustration und ihrer Ablehnung. Das Gift zeigt seine Wirkung im Schreien der Menschen vor Pilatus.

Mittwoch, 17. April

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Versöhnungsfeier mit Pfr. Beat Auer
Anschliessend: Beichtgelegenheit

Donnerstag, 18. April, Hoher Donnerstag

16.00 Uhr Gottesdienst mit Gedächtnismahl im Pflegezentrum Eulachtal mit Pfr. Stefan Gruden und Martin Pedrazzoli

19.30 Uhr Eucharistiefeier mit Pfr. Felix Reutemann und Martin Pedrazzoli; Musik: Maya Buchmann, Orgel
im Anschluss Entzünden des Feuers

Füsse waschen

Wasser reinigt, nimmt dem Schmutz in sich auf und bietet Möglichkeiten sich wieder zu reinigen. Jesus reicht nicht nur den Becher zum Trinken, sondern trägt auch die Waschschüssel zu den Menschen, um sie zu reinigen und zu erfrischen. Der Liebesdienst Jesu macht auch vor den Abgründen des Lebens und dem Staub des Alltags keinen Halt. Jesus übergiesst uns nicht von oben herab, sondern kniet vor die Menschen hin und sein reinigendes Wasser wirkt wohltuend.

Freitag, 19. April, Karfreitag

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Lektoren und Martin Pedrazzoli
Bitte bringen Sie eine Blume mit zur Kreuzverehrung

Tödlicher Nebel

Im Hohen Rat wird taktiert, Pilatus wird ins Boot geholt. Alles geschieht bei Nacht und Nebel. Das Urteil ist gesprochen und wird gleich vollstreckt. Die Menschen sind blind und sehen nicht was geschieht. Sie gehen weiter im Grau ihres vernebelten Alltags. Ist die Sehnsucht nach der klaren Sonne noch da?

Samstag, 20. April, Osternacht

21.00 Osternachtfeier mit Pfr. Felix Reutemann und Martin Pedrazzoli;
Musik: Ruedi Flachmüller, Posaune; Jost Käser, Waldhorn; Maya Buchmann, Orgel; anschl. «Eiertütschen» mit Apéro im Pfarreisaal

Sonntag, 21. April, Ostern

10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Pfr. Felix Reutemann und Martin Pedrazzoli; Musik: Maya Buchmann; Orgel und Verena Zürcher, Querflöte

Wasser erweckt neues Leben

Wenn ein Samenkorn trocken gelagert wird, so ist scheinbar kein Leben in ihm. Wasser kann es zum Leben erwecken, es keimt auf und entfaltet sich zu jener Pflanze, die im Korn verborgen war. Jesus wurde nach seinem Tod ins Grab gelegt, wie ein Samenkorn in die Erde. Gott hat ihn, durch sein lebendiges Wasser, wieder auferweckt. So ist die Saat seiner Botschaft wieder neu aufgegangen und trägt ihre Früchte bis in die heutige Zeit. Gott möchte auch uns sein lebendiges Wasser schenken, damit die göttliche Saat, die in uns verborgen ist, aufgehen kann und Früchte trägt. So kann Ostern immer wieder neu Wirklichkeit werden. So kann die Saat der Botschaft von Jesus immer wieder neu aufgehen und lebendig werden.

Programmänderungen / Ergänzungen finden Sie laufend auf www.kathelgg.ch

Feuerwache

Donnerstag, 18. April ab ca. 20.30 Uhr bis Samstag 20. April 21.00 Uhr

Zur Quelle finden

Feuer und Wasser, sind Gegensätze und doch aufeinander bezogen. Zusammen mit Luft und Erde bilden sie die vier Elemente, den Urgrund allen Lebens. Die Feuerwache bietet Gelegenheit zur Quelle des Lebens zu finden, sei es in Ruhe oder in Gemeinschaft. Gott möchte sein Lebenswasser schenken. Seine Quelle fließt reichlich.

Während der Feuerwache gestalten wir eine Schale aus Glas für den Taufstein. Künstlerisch begleiten wird uns dabei Frau Verena Stalder. Mit Glas zu arbeiten ist etwas anspruchsvoll, doch gemeinsam werden wir sicher ein weiteres Kunstwerk erschaffen, das unsere Kirche bereichert. Kinder können während der Feuerwache aus Granulat Wassertropfen oder ähnliches gestalten, die wir im Backofen schmelzen können. Auch Eier warten drauf zu Ostereiern verwandelt zu werden.

Das Feuer brennt die ganze Zeit und sollte bewacht werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, ob allein, mit der ganzen Familie, ob am Tag oder mitten in der Nacht. Gönnen Sie sich 2 Stunden der Ruhe, der Ausrichtung auf Ostern.

Bitte tragen Sie sich an der Tafel im Foyer der Kirche ein, wenn Sie eine Feuerwache übernehmen möchten oder melden Sie sich auf dem Pfarramt.

Sie können sich auch online unter www.kathelgg.ch eintragen.